FAIRER HANDEL

Der Faire Handel stellt den Menschen in den Mittelpunkt des Handel(n)s. Das Ziel ist, weltweit menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen und den Produzent_innen Perspektiven zu eröffnen.

In der World Fair Trade Organization haben sich die Organisationen des Fairen Handels auf zehn Prinzipien verständigt:





















→ www.forum-fairer-handel.de, www.wfto.com



2

FAIRE FACHGESCHÄFTE

Weltläden sind die Fachgeschäfte des Fairen Handels. In den über 800 Weltläden in Deutschland finden Sie die ganze Breite und Vielfalt fair gehandelter Produkte – neben Klassikern wie Kaffee, Tee und Schokolade gibt es hier Feines und Ausgefallenes für die Küche, schöne Geschenke, Heimtextilien u.v.m.

Weltläden beziehen ihre Produkte von anerkannten Fair-Handels-Organisationen. Über das Ladengeschäft hinaus leisten sie Bildungsarbeit und wirken im Dialog mit der Politik darauf hin, die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten.



→ www.weltladen.de



FAIRE IMPORTEURE

Importeure des Fairen Handels richten ihr Tun an den Grundsätzen des Fairen Handels aus und handeln transparent und partnerschaftlich mit Produzent_innengruppen weltweit. Sie arbeiten national und international vernetzt und werden regelmäßig überprüft. Ihr Produktangebot umfasst eine breite Auswahl an Lebensmitteln, Kunsthandwerk und schönen Dingen für den täglichen Gebrauch. Darüber hinaus beraten sie ihre Handelspartner_innen und leisten Bildungsund politische Arbeit in Deutschland.

Stellvertretend für die vielen anerkannten Weltladen-Lieferanten stehen folgende Fair-Handels-Importeure:









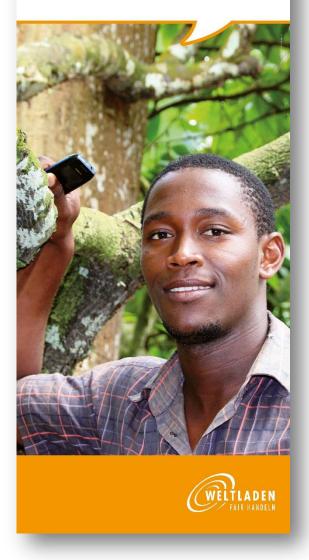




4

»Für mich bedeutet der Bio-Anbau, dass man Kakao von viel besserer Qualität bekommt.«

Nelson Cruz, Kakaobauer bei CECAQII, São Tomé



»Ohne Wax Industri hätte ich alleine ins Ausland oder in die Hauptstadt gehen müssen, denn es gibt hier sonst

Ika, Mitarbeiterin bei Wax Industri, Indonesien

kaum Jobs.«



»Der Faire Handel hat unsere Kooperative stark gemacht. Durch die Schulungen können wir dem Klimawandel besser begegnen.«

Katerina Kotze, Gründungsmitglied der Heiveld Co-operative, Südafrika



ZEICHEN UND SIEGEL

Der Begriff "fair" ist gesetzlich nicht geschützt und daher ist die Vielfalt der Zeichen, die für Fairen Handel stehen, groß. Neben den Weltläden und den Marken der anerkannten Importeure weisen folgende Zeichen auf Produkten verlässlich auf Fairen Handel hin:













→ www.forum-fairer-handel.de



8

MITMACHEN!

Schöne Produkte verkaufen, Menschen bewegen, Politik fordern – Weltläden bieten viele Möglichkeiten, sich für mehr Gerechtigkeit im Welthandel zu engagieren.





GENUSS MIT SINN

Kaffee aus Fairem Handel



Handarbeit

Kaffeepflanzen sind sehr anspruchsvoll. 8 – 10 Monate dauert es, bis aus den weißen Blüten rote Kaffeekirschen Heranerifen. Nach der sorgfältigen Ernte von Hand werden die Kaffeebohnen vom Fruchtfleisch getrennt, gereinigt und in der Sonne getrocknet. Der arbeitsintensive Bio-Anbau wird zusätzlich honoriert und teilweise durch den Fairen Handel erst ermöglicht.

auch Sie fair!



Fairer Mehrwert

Im Fairen Handel bekommen die Kleinbäuer_innen verlässliche Preise für ihren Kaffee, die sie von Schwankungen auf dem Weltmarkt unabhängig machen. Den zusätzlichen Fair-Handels-Aufschlag investieren die Genossenschaften z.B. in Bildungsund Gesundheitsprojekte oder in Anpassungen an den Klimawandel. Langfristige Handelsbezichungen und Vorfinanzierungen bieten ihnen Planungssicherheit.



Spitzengualität

Für fair gehandelten Kaffee werden vorwiegend edle Arabica-Bohnen verwendet. Durch schonende Langzeitröstung entsteht ein ergiebiger, gut verträglicher und besonders aromatischer Kaffee. Die Auswahl ist groß: von ausgewählten Länderkaffees bis zu fein aufeinander abgestimmten Mischungen, von ganzer Bohne bis zum Kaffeepad. Immer mehr Verbraucher_innen entscheiden sich für fair gehandelten Kaffee.







VARIANTE "ROLL-UPS"

- Zehn Roll-Ups mit den Maßen (HxB) 200 x 85 cm.
- Einzeln in Tragetaschen verpackt. Verschickt wird in zwei stabilen Alu-Boxen (5 pro Box).
- Abmessungen der Boxen (L/B/H): 98,5 x 48,5 x 37,3 cm. Gewicht pro Box 30 kg

AUSLEIHGEBÜHR & VERSAND

- Ausleihgebühr: 90 € für die erste Woche, 45 € für jede weitere Woche
- Es können auch einzelne Roll-Ups ausgeliehen werden, Leihgebühr pro Stück: 10 €/Woche
- Kaution: 100 € (im Vorfeld zu entrichten)
- Versand: 50 € (hin und zurück), Selbstabholung in Hamburg (Süd-Nord-Kontor) ist möglich

VARIANTE "BANNER LIGHT"

- Leichtere und kleinere Banner-Variante mit identischen Motiven
- Die Banner mit den Maßen (HxB) 150 x 60 cm können mittels der mitgelieferten Stangen und Nylonschnüre an Wänden auf- oder von der Decke abgehängt werden.
- Die Banner sind blickdicht mit einheitlich grauer Rückseite. Verschickt wird im Karton.

AUSLEIHGEBÜHR & VERSAND

- Ausleihgebühr: 50 € für die erste Woche, 25 € für jede weitere. Die Ausleihe einzelner Banner ist nicht möglich.
- Kaution 100 € (im Vorfeld zu entrichten)
- Versand: 10 €, (hin und zurück), Selbstabholung in Hamburg (Süd-Nord-Kontor) ist möglich

BEGLEITMATERIAL

Wir verleihen zusätzlich auf Anfrage Aktionselemente (Würfelpuzzle, Kartensets zu Akteuren und Grundsätzen im Fairen Handel), die zur Ergänzung der Ausstellung genutzt werden können. Zudem können passende Flyer und Klapp-Karten zu Zeichen und Siegeln des Fairen Handels beim Weltladen-Dachverband erworben werden.

INFORMATION & BEZUG

Mobile Bildung e.V. | Hans-Christoph Bill | Stresemannstraße 374 • 22761 Hamburg | Tel. 040/89 60 79 | bill@fairhandelsberatung.net

Weltladen-Dachverband e.V. | Weltladen-Akademie | Ludwigsstraße | I • 55120 Mainz | Tel. 06131/68907-90 | akademie@weltladen.de